



Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

WLL • Schorlemerstr. 15 • Postfach 86 49 • 48046 Münster

WLL-Medieninformation

13.04.2017

☰ Schorlemerstr. 15
48143 Münster
✉ Postfach 86 49
48046 Münster

☎ 0251 4175-215
☎ 0251 4175-270
✉ info@WLL.de
🌐 <http://www.WLL.de>

Bankverbindung:
Volksbank Münster
IBAN:
DE19 4016 0050 1213 9181 00
BIC: GENODEM1MSC

Ansprechpartner:
Sebastian Jakobs
✉ Sebastian.Jakobs@WLL.de

Wahlforderung Nr. 8/15 Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) befasst sich als größter nichtkonfessioneller Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen-Lippe auch jetzt schon mit der anstehenden Landtagswahl am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen.

Hierzu hat die WLL einen Katalog an Wahlforderungen erarbeitet und veröffentlicht heute eine weitere Wahlforderung:

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. fordert

Die Direktvermarktung mehr zu fördern!

Immer mehr Landwirte vertreiben ihre Erzeugnisse direkt. Dabei gibt es mehrere Arten der Direktvermarktung, z.B. den Hofladen, den Verkaufsstand am Straßenrand oder den Stand auf dem Wochenmarkt. Die Nachfrage an qualitativen hochwertigen Produkten steigt, ebenso das Bedürfnis den Kontakt zum Landwirt/Erzeuger zu pflegen. Hierdurch lässt sich eine ganz andere Vertrauensbasis herstellen. Von der Förderung der Direktvermarktung profitieren Landwirte und Konsumenten gleichermaßen, z. B. durch die Vereinbarkeit höherer Verkaufspreise oder auch durch die Bereitstellung von Einkaufsmöglichkeiten im ländlichen Raum. Nicht nur die Förderung von Verkaufsstellen auf dem Land, sondern auch in der Stadt ist wichtig. Insbesondere die Unterstützung/Förderung des Einstieges in die Direktvermarktung steht hierbei im Vordergrund.



Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der größte nichtkonfessionelle Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen-Lippe. Der Verband gestaltet seine Arbeit auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden. Sie tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der insbesondere jungen Menschen Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.